

# Braunerde - Boden des Jahres 2008

**Braunerden** sind im gemäßigt-humiden Klimabereich verbreitet und entwickeln sich hier aus Rankern, Regosolen oder Pararendzinen weiter. Verbraunung und Verlehmung sind die dominierenden bodenbildenden Prozesse. Dieser trägt bei der Entwicklung der Braunerde maßgeblich zur Profildifferenzierung bei und führt letztendlich zur Bildung des diagnostischen Bv-Horizonts von Braunerden.

## Ah/Bv/C-Profil

**A:** Humoser Oberboden

dunkel gefärbt (Humuseinarbeitung), Mächtigkeit i.d.R. 15-20 cm.

**B:** verlehmt und verbraunter Unterboden

Tiefbraun bis ockerbraun gefärbt (Verwitterung eisenhaltiger Minerale)

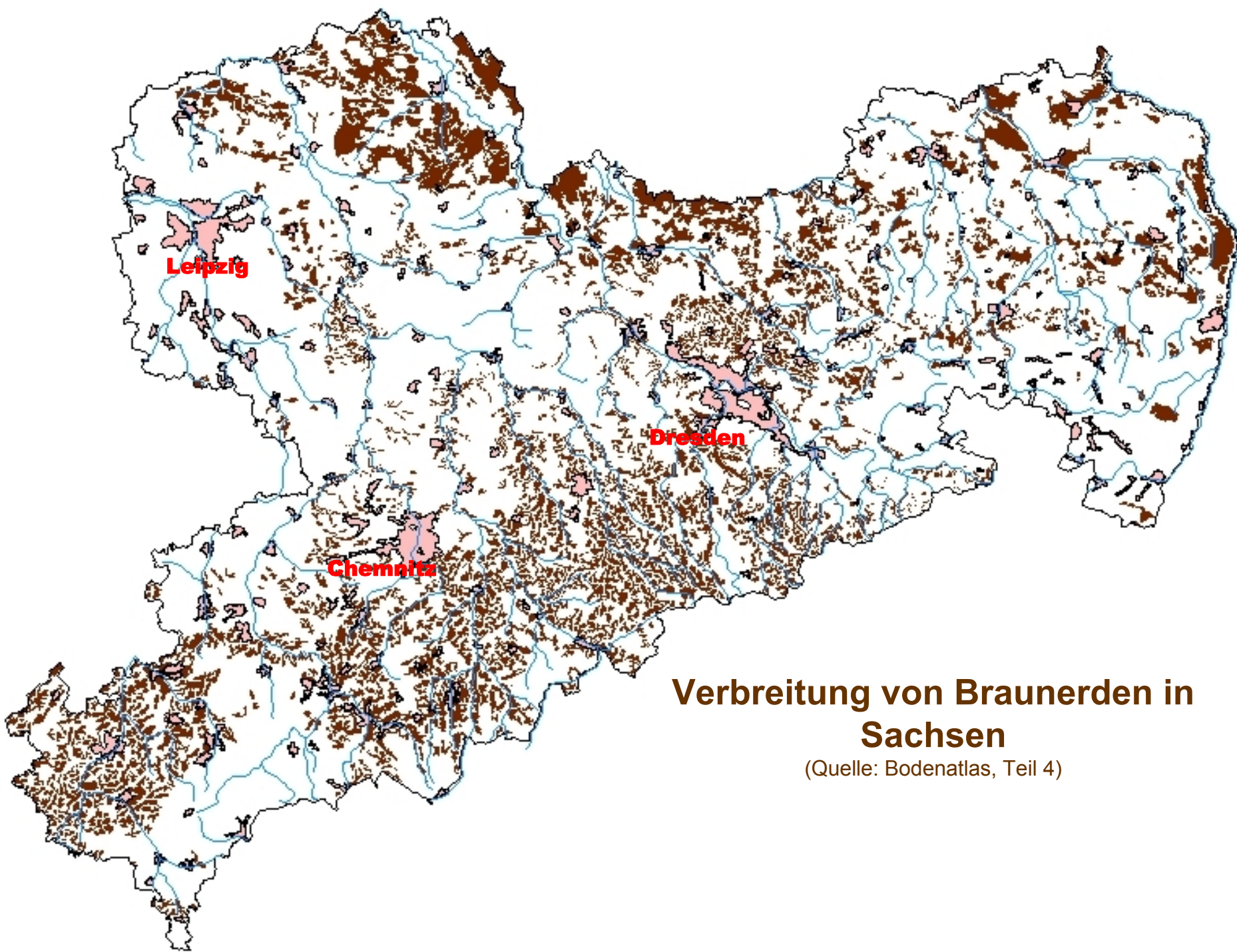
**C:** Ausgangsgestein

Farbe ist abhängig von unverwitterten Ausgangsgesteinen.

In Abhängigkeit vom Ausgangsgestein, der Vegetation, Entwicklungstiefe, Ton- und Humusgehalt, Lagerungsdichte und dem Versauerungsgrad variieren die Eigenschaften der Braunerden sehr stark.

Die Körnung der Braunerden umfasst Sand, Schluff und Lehm, dementsprechend variieren auch die Gehalte an organischer Substanz und an Nährstoffen sowie das Gefüge in hohem Maße.

Der ackerbauliche Wert der Braunerden schwankt demzufolge in einem weiten Bereich.



**Leipzig**

**Dresden**

**Chemnitz**

## **Verbreitung von Braunerden in Sachsen**

(Quelle: Bodenatlas, Teil 4)

# Beispiele aus Freistaat Sachsen



Böden des Tief- und Hügellandes aus Löss und Lössderivaten (Kryo-Löss, Kolluviallöss)  
Zeitzer- Altenburger Lösshügelland

B: u

BBn	Braunerde aus periglaziärem Schluff (aus Lösslehm)
p-u(Lol)	

## Flächencharakteristik der Bodeneinheit

Verbreitung	-
Reliefform	Erhebung, Verebnung/Ebene
Neigung	nicht bis schwach geneigt
Erosionsform	Erosion (allgemein)
Erosionsgefährdung	sehr hohe Erosionsgefährdung
Verteilungsmuster	-
Nutzung	Ackerstandorte
Ertrag	-
Besonderheiten	erosionsanfällig; verkrustungsgefährdet; verdichtungsempfindlich

## Profileigenschaft der Leitbodenform

Gesteinsuntergrund	Lösslehm
Gründigkeit	-
MGW	-
Vernässungsgrad	keine Vernässung
Ökol. Feuchtgrad	mäßig frisch bis frisch
Humusform	-
Basensättigungsgrad	basenreich
Ph- Wert	-
Schwefel	-
Flächenanteil	-

HORIZ	UTIEF	BOART	FS	GS	ZUSAMMENSETZG.	GENESE	STRAT	HUMUS	CARBON	KOHLE
Ap	0,3	Ut3			Lol	p	KZQp.j	2		
Bv	0,5	Ut3			Lol	p	KZQp.j			
ilCv	1	Ut3			Lol	p	KZQp.j			
II ilCv	1,3	Ut4			Lol	p	KZQp.j			

# Beispiele aus Freistaat Sachsen

Böden des Tief- und Hügellandes aus Löss und Lössderivaten (Kryo-Löss, Kolluviallöss) über Fest- oder Lockergestein  
Mulde- Lösshügelland

B: (v)u/sv

BBn	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Schluff (aus Lösslehm) über p-(z)u(Lol)/p-sz(*Gl)
-----	--

## Flächencharakteristik der Bodeneinheit

Verbreitung	-
Reliefform	Hangversteilung m. gestreckter Vertikalwölbung
Neigung	nicht bis mittel geneigt
Erosionsform	Erosion (allgemein)
Erosionsgefährdung	sehr hohe Erosionsgefährdung
Verteilungsmuster	-
Nutzung	Ackerstandorte
Ertrag	-
Besonderheiten	erosionsanfällig; verkrustungsgetanret; verdichtungsanfällig

## Profileigenschaft der Leitbodenform

Gesteinsuntergrund	Lösslehm
Gründigkeit	-
MGW	nicht erreicht
Vernässungsgrad	keine Vernässung (in keinem Zeitraum)
Ökol. Feuchtgrad	trocken
Humusform	feinhumusarmer Moder
Basensättigungsgrad	-
Ph- Wert	-
Schwefel	-
Flächenanteil	-

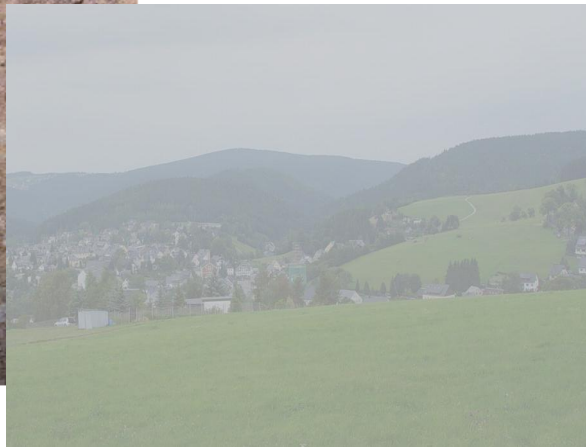
HORIZ	UTIEF	BOART	FS	GS	ZUSAMMENSETZG.	GENESE	STRAT	HUMUS	CARBON	KOHLE
L	0,08					og	KZQh			
Of	0,06					og	KZQh			
Oh	0,02					og	KZQh			
Aeh	0,07	Ut2	Gr2		Lol,*Gl	p	KZQp	2		
Bv	0,54	Ut2	Gr2	X1	Lol,*Gl	p	KZQp			
II Bv-ICv	0,74	Su2	Gr5	X1	*Gl,Lol	p	KZQp			
III ICv	1,2	Su2	Gr5	X1	*Gl	p	KZQp			



# Beispiele aus Freistaat Sachsen

Böden des Hügel- und Berglandes aus Löss und Lössderivaten (Kryo-Löss, Kolluviallöss) über Fest- oder Lockergestein  
Westlicher Erzgebirgsnordrand

B:(v)u/vs



BbN	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Schluff (aus Lösslehm) über
p-(z)u(Lol)/p-zs(*GI)	periglaziärem Grussand (aus Glimmerschiefer)

## Flächencharakteristik der Bodeneinheit

Verbreitung	-
Reliefform	Hang
Neigung	schwach geneigt
Erosionsform	-
Erosionsgefährdung	sehr hohe Erosionsgefährdung
Verteilungsmuster	-
Nutzung	Forst, Acker- und Grünland
Ertrag	geringe Ertragsfähigkeit
Besonderheiten	-

## Profileigenschaft der Leitbodenform

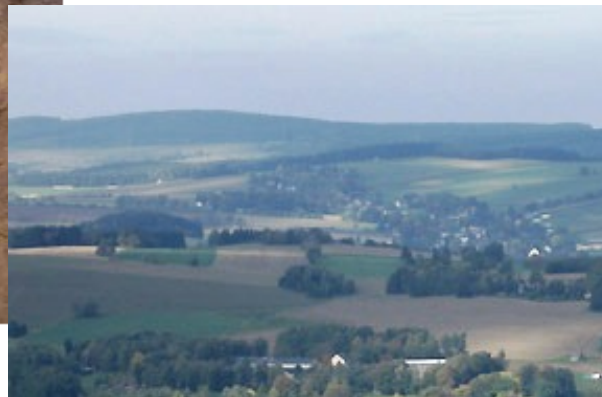
Gesteinsuntergrund	Glimmerschiefer
Gründigkeit	sehr tiefgründig
MGW	nicht erreicht
Vernässungsgrad	schwach vernässt
Ökol. Feuchtgrad	mäßig frisch bis frisch
Humusform	-
Basensättigungsgrad	basenarm
Ph- Wert	schwach sauer
Schwefel	-
Flächenanteil	-

HORIZ	UTIEF	BOART	FS	GS	ZUSAMMENSETZG.	GENESE	STRAT	HUMUS	CARBON	KOHLE
Ah	0,05	Us	Gr 3		Lol	p	KZQp....	3		
Bv	0,35	Us	Gr 3		Lol	p	KZQp....			
II Bv	0,6	Su4	Gr 4	X 1	*GI	p	KZQp....			
II Bv-II Cv	0,8	Su3	Gr 4	X 2	*GI	p	KZQp....			
III il Cv	1,2	Su2	Gr 5	X 3	*GI	p	KZQp....			

# Beispiele aus Freistaat Sachsen

Böden des Berglandes aus quartären Deckschichten mit lössreichem Feinbodenanteil über basischem Festgestein  
Erzgebirgsnordabdachung

B: (v)u/vl



<b>BBn</b>	<b>Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Schluff (aus Lösslehm und Eklogit) über periglaziärem Schuttlehm (aus Eklogit und Lösslehm)</b>
p-(z)u(Lol;*Ek)/p-nl(*Ek;Lol)	

## Flächencharakteristik der Bodeneinheit

Verbreitung	-
Reliefform	Hang
Neigung	sehr schwach bis mittel geneigt
Erosionsform	keine Profilveränderungen erkennbar
Erosionsgefährdung	mittlere Erosionsgefährdung
Verteilungsmuster	-
Nutzung	Acker-, Grünland- und Forststandorte
Ertrag	mittlere Ertragsfähigkeit
Besonderheiten	-

## Profileigenschaft der Leitbodenform

Gesteinsuntergrund	Eklogit
Gründigkeit	tiefgründig
MGW	nicht erreicht
Vernässungsgrad	nicht vernässt
Ökol. Feuchtgrad	mäßig frisch bis frisch
Humusform	feinhumusarmer Moder
Basensättigungsgrad	basenreich
Ph- Wert	schwach sauer
Schwefel	-
Flächenanteil	-

HORIZ	UTIEF	BOART	FS	GS	ZUSAMMENSETZG.	GENESE	STRAT	HUMUS	CARBON	KOHLE
L	0,04					O	og	KZQ.....		
Of	0,02					O	og	KZQ.....		
Oh	0					O	og	KZQ.....		
Ah	0,15	Ut3	Gr 2	X 2	Lol;*Ek	p	KZQp.j..	3		
Ah-Bv	0,35	Ut3	Gr 2	X 2	Lol;*Ek	p	KZQp.j..	2		
Bv	0,5	Ut3	Gr 2	X 2	Lol;*Ek	p	KZQp.j..	1		
II Bv	0,65	Uls	Gr 4	X 3	*Ek;Lol	p	KZQp.j..			
II Bv-II Cv	0,9	Ls2	Gr 3	X 4	*Ek;Lol	p	KZQp.j..			
III ICv	1,2	Ls2	Gr 3	X 5	*Ek	c	KZQp.j..			